

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 288

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 85 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 85 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Fallites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Rechtsdomicil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux. — Metallmarkt. — Einführung von überseeischem Gefrierfleisch. — Deutsche Kolonien. — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux. — Récoltes du vin en France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Fallites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner des Gemeinschuldners sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Verfall im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt an dem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (2550¹)
Gemeinschuldnerin: Firma L. Kundt, Bauunternehmen, in Zürich III, Krummgarbe 8, Inhaber: Leopold Adolf Kunde, von Sterkowitz (Oesterreich), wohnhaft in Küsnacht.

Datum der Konkurseröffnung: 10. November 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Sonne, in Küsnacht.
Eingabefrist: Bis 22. Dezember 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2556²)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Suter & Cie., Bankkommission, Bahnhofstrasse Nr. 51, in Zürich (unbeschränkt haltender Gesellschafter Gottlieb Suter von Aesch-Birmensdorf, in Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 13. November 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. November 1911, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse Nr. 22, in Zürich.
Eingabefrist: Bis 22. Dezember 1911.

Ct. de Berne Office des faillites de Courvelary (2558)
Fallit: Müller, Wilhelm, boulanger, à St-Imier.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 novembre 1911.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 30 novembre 1911, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel des XIII Cantons, à St-Imier.
Délai pour les productions: 22 décembre 1911.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (2561)
im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld
Gemeinschuldner: Thomaann-Roth, J., Mechaniker in Illikon.
Datum der Konkurseröffnung: 16. November 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. November 1911, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus, in Frauenfeld.
Eingabefrist: Bis 16. Dezember 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2553)
Gemeinschuldnerin: Deutsch-Russische Bienenwachsgesellschaft A. G.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Ct. dei Grigioni Ufficio dei fallimenti di Poschiavo (2598)
Fallito: Ampollari, E., in Poschiavo, personale.
Ostensible: Sino al 10 dicembre 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2592/64)
Fallit:
Gavillet, Jules, électricien, 6, Rue du Grütli.
Société anonyme du Quina Vert, Avenue des Abattoirs.
Succession Ludvig, Charles, q. v. négociant, Rue Voltaire.
Délai pour intenter action en opposition: 2 décembre 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (2530¹)
Gemeinschuldnerin: Frau Spillmann, Luise, geb. Teobentsoboy, von Wädenswil, wohnhaft Mühlebachstrasse 140, in Zürich V, gewesene Inhaberin der Firma «Spillmann & Cie» in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Oktober 1911.
Datum der Einstellungsverfügung: 10. November 1911, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis zum 28. November 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2535)
Fallit: Heimann, A., cafetier, Rue du Rhône 106.
Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} novembre 1911.
Délai d'opposition à la clôture: 2 décembre 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (2553)
Gemeinschuldner: Bernarda, Franz, Baumeister, Weststrasse Nr. 160, in Zürich III.
Datum des Schlusses: 23. Oktober 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2557)
Gemeinschuldner: Heusser-Matzinger, Emil.
Datum des Schlusses: 22. November 1911.

Ct. du Valais Office des faillites de Sion (2566)
Fallit: Société des mines du Val d'Hérens.
Date de la clôture: 7 novembre 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (2525¹)
Liegenschaftsteigerung

Im Konkurse über Bartholdi, Paul, Spengler, wohnhaft gewesen Niklausstrasse 6, in Zürich IV, dato unbekannt abwesend, gelangen Freitag, den 24. November 1911, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur Krone in Unterstrass-Zürich IV, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus, Niklausstrasse Nr. 6, in Zürich IV, unter Nr. 343 für Fr. 24,800 assekuriert, mit 215,6 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 1233.
- 2) Ein Wohnhaus, Niklausstrasse Nr. 4, in Zürich IV, unter Nr. 344 für Fr. 26,500 assekuriert, mit 290,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 933.
- 3) Die unausgeschiedene Hälfte an 276,4 m² Bauland an der Fabrikstrasse, in Aussersihl-Zürich III, mit dem auf diesem Lande stehenden Robbau.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 14. November 1911 an beim Konkursamt Oberstrass, neue Beckenbolstrasse 33, in Zürich IV, zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (2556²)
Im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass, in Zürich IV, als Vertreter der Konkursmasse der Firma P. Kübler-Schmid, Immobilienverbr., Rötelstrasse 39, in Zürich, bringt das Konkursamt Uster, Donnerstag, den 30. November 1911, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Schweizerhof, in Uster, folgende Liegenschaft auf erste öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit Veranda und elektrischer Beleuchtungsanlage, Assek.-Nr. 2125, an der Paulstrasse gelegen und für Fr. 39,600 assekuriert.
- 2) 5 Aren 67 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (2554²)
Aus Auftrag des Konkursamtes Winterthur gelangen Mittwoch, den 27. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Kreuz», in Uster, auf öffentliche Steigerung:
69 Aren 85 m² Bauland auf dem Zimiker, in Uster.
Die Steigerungsbedingungen liegen bis dahin beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Höchstangebot der I. Steigerung: Fr. 18,000.

Ct. de Berne District de St-Imier (2567*)

Vente de boîtes or

Lundi, 27 novembre 1911, dès les 2 heures de l'après-midi, au Buffet de la Gare de St-Imier, 1^{er} étage, l'administration de la masse en faillite de la Léonidas Watch Factory S. A., à St-Imier, exposera en vente aux enchères publiques, contre argent comptant:

Calibres Léonidas: 177 boîtes or 42 kt. de 18" 1/2 à 22" brutes et finies, 498 boîtes or 14 kt. de 13" à 19" brutes et finies, 211 boîtes or 18 kt. de 13" à 22" brutes et finies.

Calibres divers: 366 boîtes or 14 kt. 10 1/2" à 13" brutes et finies, 336 boîtes or 14 kt. avec joaillerie 10 1/2" et 13" finies.

St-Imier, le 18 novembre 1911.

Pour l'administration de la faillite: Th. Jeanguenin, notaire.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (2555) auf Requisition des Konkursamtes Bischofszell

Gemeinschuldner: Wildhaber, Johann Georg, Baugeschäft, in Bischofszell.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 27. Dezember 1911, nachmittags 5 Uhr, im Hotel Bahnhof, in Uzwil.

Objekte:

Das Wohnhaus, Nr. 1506, zur Waldburg, in Niederuzwil, assekuriert für Fr. 26,600.

Zirka 499 m² Hofraum, Platz und Garten.

Schätzungssumme: Fr. 29,000.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 20,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf. Im übrigen wird auf Art. 257-259 B. G. über Schuldbetreibung und Konkurs verwiesen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(R.-G. 295-297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295-297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einzuberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Schwyz Konkurskreis Schwyz (2559)

Schuldner: Fuchs, J. M., Senn, Steinen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 18. November 1911.

Sachwalter: Albert Inderbitzin, Ibach (Schwyz).

Eingabefrist: Bis 16. Dezember 1911.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Schwyzhof, in Seewen.

Frist zur Einsicht der Akten: Ab 18. Dezember 1911, im Bureau Dr. Hotz und Sidler, in Schwyz.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Fribourg Cour d'Appel du Canton de Fribourg (2560)

Demande en nullité de son arrêt du 30 octobre 1911, refusant l'homologation du concordat.

Débitrice: Völkl, Augustine, alliée Bardet, aubergiste, aux Tisserands, à Fribourg, sous l'assistance judiciaire de Charles Häberle, menuisier, en dite ville.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 6 décembre 1911, à 9 heures du matin, à l'Hôtel Cantonal, à Fribourg.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zug Konkursamt des Kantons in Zug (2547*)

Buchhandlung in Zug zu verkaufen

Die Buchhandlung des verstorbenen Buchhändlers A. Derwert, W. in Zug, alteingeführtes Geschäft mit ausgedehnter Kundschaft in Stadt und Kanton Zug, mit jährlicher Bruttoeinnahme von ca. Fr. 25,000-30,000, ist sofort en bloc zu verkaufen. Konkursamtlicher Schätzungswert des festen Bücherlagers: Fr. 11,000. Angebote, jedoch nicht unter Fr. 10,000, nimmt bis 30. November 1911 entgegen das Konkursamt Zug.

Zug, den 16. November 1911.

Konkursamt Zug: A. Wettach.

Abhandene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Lebensversicherungspolice Nr. 200545 des Herrn Heinrich Edwin Grüne, Kaufmann, früher in Lyss, nun in Bern, Elisabethenstrasse Nr. 24, der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger), wird kraftlos erklärt. (W. 169)

Bern, den 19. November 1911.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der Prioritätsaktien der Vereinsbank Bern, Nr. 27, 28, 285, 291, 292, 403, 404, 413, 414, 415, 438, 439, 440, 459, 460, 461, 462, 463, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 584, 585, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 904, 905, 906, 907, 908, 916, 917, 918, 919, 920, 964, 965, 996, 998, 999, 1000 dieses Institutes, nominal zu Fr. 500, ist durch dreimaliges Einrücken im Schweiz. Handelsamtsblatt aufzufordern, diese Titel binnen 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser

Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 170*)

Bern, den 19. November 1911.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der abhandenen gekommenen Versicherungs-police Nr. 2833, per Fr. 500, der Bernischen kantonalen Alters- und Sterbekasse, lautend auf Alfred Pfander, von Oberwil, im Nieder-Simmthal (Kt. Bern), geb. 28 September 1855, wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, von heute an gerechnet, das Papier vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W. 168*)

Solothurn, den 22. November 1911.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

W. Walker.

Le détenteur inconnu de la police d'assurance n° 126478, contractée auprès de la compagnie «La Karlsruhe», société mutuelle d'assurances sur la vie, à Karlsruhe, par Jean-Frédéric Wägli, restaurateur, à Delémont, d'un montant de fr. 5000, est sommé de produire ce titre au greffe du tribunal de Delémont dans le délai d'un an, à partir de la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 167*)

Delémont, le 21 novembre 1911.

Le président du tribunal: Jos. Ceppi.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Der Phönix

Französische Lebensversicherungsgesellschaft, 33 Rue Lafayette in Paris.

Das Rechtsdomizil der Gesellschaft für den Kanton Zürich wurde erwählt bei Herrn Emil Naumann in Winterthur, Gertrudstrasse 12, an Stelle des Herrn Rochat in Zürich. (D 80)

Bern, den 17. November 1911.

Die Bevollmächtigten für die Schweiz:

P. Koenig & Grimmer.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 20. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerische Lichtpauanstanalten A. G., vormals Hatt & Co» in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kt. Zürich am 7. September 1906 (S. H. A. B. Nr. 373 vom 12. September 1906, pag. 1490; Nr. 251 vom 10. Oktober 1911, pag. 1689, und dortige Verweisungen) hat im September 1906 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Schweiz. Lichtpauanstanalten A. G. vormals Hatt & Co Filiale Bern. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben sind berechtigt: Der Direktor des Hauptgeschäftes, Wilhelm Hatt, von und in Zürich, durch Einzelunterschrift, und der Delegierte des Verwaltungsrates: Alfred Rubln, von Thun, in Zürich, und das Verwaltungsratsmitglied: Dr. jur. Ernst Spiess, von Bülach, in Zürich, durch Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Kramgasse 76.

Bureau de Porrentruy

Epicierie, auberge. — 20 novembre. La raison L. Orellier, épicerie et auberge, à Boncourt (F. o. s. du c. du 9 février 1897, n° 38, page 149), est radlée ensuite de décès du titulaire.

Cafetier et épicerie. — 20 novembre. Le chef de la maison Jules Guélat, à Boncourt, est Jules Guélat, de Bure, domicilié à Boncourt. Exploitation du Café du Sapin et épicerie.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1911. 18 novembre. Dans ses assemblées des 7 et 29 avril 1909, la Société de laiterie ou de fromagerie d'Attalens, à Attalens, a renouvelé sa commission comme suit (F. o. s. du c. du 8 octobre 1892, n° 218, page 877): Séraphin Savoy, Célestin Savoy, Denis Savoy, Michel Savoy et Oscar Savoy; tous à Attalens. Séraphin Savoy a été désigné comme président et Denis Savoy comme secrétaire. Denis Savoy étant décédé, les assemblées des 23 et 29 octobre 1911 ont désigné en son remplacement membre de la commission et secrétaire: Jean-Pierre Savoy, à Attalens.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Gipser und Maler. — 1911. 17. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Baschung & Schwartz, Gipserei und Malerei, in Mümliswil (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1910, pag. 102), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Nouveautés, Mercerie, etc. etc. — 1911. 16. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Magazine zu den vier Jahreszeiten (vormals A. Eppens Sohn) in Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Oktober 1911 ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 148 vom 29. Mai 1896, pag. 614, und Nr. 51 vom 18. Februar 1899, pag. 202, publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Elektrostahlwerk. — 1911. 18. November. Die Firma Georg Fischer (Georges Fischer) (Giorgio Fischer) (und George Fischer) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1910, pag. 52) erteilt Kollektivprokura an Hans Schudel, von Beggingen, und an Jean Schmid, von Hägglingen (Aargau), beide in Schaffhausen. Die an den kaufmännischen Direktor, Philibert Altenbach, von und in Schaffhausen, erteilte Einzelprokura besteht weiter.

Viehhandel. — 21. November. Inhaber der Firma Konrad Müller, Händler, in Siblingen ist Konrad Müller, von und in Siblingen. Viehhandel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Wirtschaft und Metzgerei. — 1911. 18. November. Der Inhaber der Firma Hans Geisser, Metzger, mit bisherigem Domizil in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 204 vom 14. August 1908, pag. 1422), hat den Sitz der Firma sowie auch seinen persönlichen Wohnsitz nach St. Fiden, Gemeinde Tablat, verlegt. Wirtschaft und Metzgerei z. Oechsli, Rorschacherstrasse Nr. 242.

18. November. Metzgermeister-Verein der Stadt St. Gallen. Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 24. Februar 1897, pag. 217). Die Generalversammlung vom 26. März 1911 hat eine Statutenrevision beschlossen. Die Genossenschaft heisst nach den neuen Statuten nunmehr Metzgermeister-Verein St. Gallen und Umgebung. Bezüglich der Mitgliedschaft ist bestimmt, dass jeder gut beleumdete, in der Stadt St. Gallen und Umgebung seinen Beruf ausübende Metzgermeister, Charcutier, in die Genossenschaft aufgenommen werden kann. Ebenso können auch Kutler und Viehhändler, sowie Frauen, welche das Metzgergewerbe auf eigene Rechnung betreiben und im Handelsregister eingetragen sind, der Genossenschaft als Mitglieder beitreten. Jeder Genossenschafter ist zur Uebernahme so vieler Anteilscheine verpflichtet, als die Statuten für seinen Geschäftsumsatz bestimmen. Jeder Anteilschein beträgt Fr. 100, und auf je Fr. 50,000 Jahresumsatz entfällt ein Anteilschein. Der freiwillige Austritt ist sechs Monate vor Ende des Geschäftsjahres (31. Dezember) schriftlich beim Vorstand unter Erlegung einer Austrittsgebühr von Fr. 400 zu erklären. Was die Verteilung eines Gewinnes betrifft, so enthält § 40 der Statuten folgende Bestimmung: «Der nach Abschreibung von mindestens 1% auf Liegenschaften und mindestens 15% auf das Mobiliar verbleibende Reingewinn wird wie folgt verteilt: Mindestens 10% zur Einlage in den Reservefonds, bis derselbe die Hälfte des Anteilscheinkapitals erreicht hat. Derselbe wird weder separat gehalten noch verzinst. Der verbleibende Rest wird dann wie folgt verteilt: Vorerst, soweit möglich, einen Zins von 5% an die Anteilscheine. Der allfällige noch bleibende Rest wird zu 50% an die Anteilscheine und zu 50% per Stück abgenommenen Gefässes ausgerichtet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Betriebskommission; d. die Rechnungsrevisoren; e. der Verwalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident und die fünf Mitglieder der Betriebskommission in kollektiver Zeichnung je zu zweien. Im übrigen enthalten die neuen Statuten keine wesentlichen Aenderungen gegenüber den bereits früher publizierten Bestimmungen und beziehen sich mehr auf interne Angelegenheiten der Genossenschaft. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Loepfe, Präsident; Jacob Niederer, Vizepräsident; Otto Scheitlin-Högger, alle in St. Gallen wohnhaft; Johann Kradolfer, in Langgasse-Tablat; Werner Wild und Jakob Eugster, letztere zwei ebenfalls in St. Gallen wohnhaft. Diese Vorstandsmitglieder bilden gleichzeitig die Betriebskommission. Ferner gehören dem Vorstände an: Julius Fey, in Bruggen-Straubenzell, Johannes Rechsteiner, in St. Georgen-Tablat, und Josef Benz, in Lachen-Straubenzell.

Zigarren und Papierwaren. — 20. November. Die Firma A. von Arx-Brauer, Zigarren- und Papierwaren-Import, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 150 vom 10. Juni 1910, pag. 1050), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

20. November. Unter der Firma Kurhaus Buchenberg A. G. mit Sitz und Gerichtsstand in Buchs, hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet, zum Zwecke der Erstellung und des Betriebes einer Kuranstalt am Buchenberg. Die Statuten datieren vom 10. März 1911. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 100,000 festgesetzt, eingeteilt in 750 auf den Namen und 250 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 100. Das Aktienkapital ist vollständig gezeichnet, und es sind auf jede Aktie 20% einbezahlt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Generalversammlung der Aktionäre; b. der Verwaltungsrat, bestehend aus fünf Mitgliedern; c. der Geschäftsführer; d. die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident des Verwaltungsrates kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier; letztere gehören ebenfalls dem Verwaltungsrat an. Als Publikationsorgane bedient sich die Gesellschaft der Zeitungen «Der Werdenberger & Obertoggenburger» in Buchs, und der «Werdenberger-Nachrichten» in Buchs. Präsident des Verwaltungsrates ist Friedrich Dierauer; Aktuar ist Eugen Hess, und Kassier ist Ulrich Rohrer; alle in Buchs wohnhaft.

20. November. Verein christlicher Dienstboten in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 24. Juli 1896, pag. 860, und Nr. 154 vom 19. April 1902, pag. 619). Die Vereinsstatuten wurden unterm 13. Februar 1910 einer Revision unterzogen. Der Jahresbeitrag beträgt pro Mitglied nunmehr Fr. 3. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet wie bisher nur das Vereinsvermögen und zwar in dem Sinne, dass nicht nur, wie im Schweiz. Handelsamtsblatt unterm 24. Juli 1896 publiziert worden ist, die dem Vereine zu Eigentum gehörende Marianenanstalt in St. Gallen, als haftbares Vereinsvermögen erklärt wird, sondern das haftbare Vereinsvermögen umfasst auch alle übrigen dem Verein gehörenden Wertobjekte.

Holz und Kohlen. — 20. November. Inhaber der Firma Bernhard Arnold in St. Gallen ist Bernhard Arnold, von Wolpertswende (Württemberg), in St. Gallen. Holz- und Kohlenhandlung. Paradiesstrasse Nr. 5.

Spezereihandel. — 20. November. Die Firma R. Kobler-Röllin, Spezereihandlung, in Thal (S. H. A. B. Nr. 374 vom 2. Oktober 1903, pag. 1494), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Bernhard Kobler, von Oberriet, in St. Gallen, Rosa Kobler, von Oberriet, in Thal, Marie Kohler, von Oberriet, in St. Gallen, Jakob Kohler, Anna Kohler und Mathilde Kohler, letztere drei ebenfalls von Oberriet und in Thal wohnhaft, haben unter der Firma R. Kobler-Röllin's Erben in Thal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1911 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Kobler-Röllin» übernimmt. Die Firma wird nur durch die zwei Gesellschafterinnen Rosa und Anna Kohler allein vertreten, welche zur Einzelzeichnung befugt sind. Spezereihandlung.

20. November. Krankenkasse des Vereins kathol. Lehrer und Schulkollegen der Schweiz, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 18. Oktober 1909, pag. 1754). Die Hauptversammlung vom 26. September 1911 hat eine teilweise Statutenrevision beschlossen. Art 7 der Statuten erhält nunmehr folgende Fassung: Vom 1. Januar 1912 an bestehen für die Mitglieder der Kasse hinsichtlich der monatlichen Einnahmen und des täglichen Krankengeldes zwei Klassen. In Klasse a wird ein tägliches Krankengeld von Fr. 4 und in Klasse b ein solches von Fr. 2 bezahlt. Der Uebertritt von der 2. in die 1. Klasse kann nur vor dem 50. Altersjahr und nur auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses jeweils auf den 31. Dezember geschehen. Die Auszahlung des erhöhten Krankengeldes erfolgt aber erst nach drei Monaten, also vom 1. April an. Der Uebertritt

von der 1. in die 2. Klasse kann ebenfalls jährlich nur einmal, nämlich am 31. Dezember, aber ohne weitere Bedingungen erfolgen. Im Erkrankungsfall jedoch wird das reduzierte Krankengeld sofort ausbezahlt. Ferner enthält Art 9 der Statuten die Bestimmung, dass nach Bezug von Fr. 3600 in der 1. oder Fr. 1800 in der 2. Klasse Krankengeld, die Mitgliedschaft erlischt. Personaländerungen im Komitee seit der letzten Publikation sind keine zu verzeichnen.

Moden. — 20. November. Inhaber der Firma M. Gall-Graeber in St. Gallen ist Michael Gall-Graeber, von München, in St. Gallen. Moden. Neugasse Nr. 49.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Spezereien. — 1911. 18. November. Die Firma Johann Dicht in Klosters, Spezereihandlung (S. H. A. B. vom 27. Juni 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 20. November. Inhaber der Firma A. Stingelin-Börkel in Klosters-Platz ist August Stingelin-Börkel, von Basel, wohnhaft in Klosters. Bahnhof-Hotel Alpenhof.

Manufakturwaren, etc., Bazar. — 20. November. Inhaber der Firma Pl. Jos. Condrau in Disentis ist Placidus Josef Condrau, von Disentis, wohnhaft in Disentis. Manufaktur, Hüte, Bazar. Die Firma erteilt Prokura an Frau Marie Condrau, von und in Disentis.

Bäckerei, Wirtschaft, etc. — 20. November. Der Inhaber der Firma Johann Baptist Henzler-Sozzi in Disentis (S. H. A. B. vom 17. September 1895) ändert seine Firma ab in Johann Baptist Henzler-Gesellin.

Restaurant, etc. — 20. November. Inhaber der Firma G. Gyger-Doenier in Thuis ist Georges Gyger, von Haldenstein, wohnhaft in Thuis. Konditorei-Restaurant und Fabrikation alkoholfreier Getränke. Haus Nr. 36.

Kolonialwaren, etc. — 20. November. Inhaber der Firma A. Marguth in Thuis ist Anton Marguth, von Buchen (Luzein), wohnhaft in Thuis. Kolonial-, Drogen- und Delikatesswaren. Im Haus A. Roth, an der Poststrasse.

Schlosserei, Flaschnerei. — 20. November. Inhaber der Firma Christ. Güler in Klosters ist Christian Güler-Kasper, von und wohnhaft in Klosters. Schlosserei und Flaschnerei. Klosters-Platz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Gasthof, etc. — 1911. 11. November. Unter der Firma Rotturm-Gesellschaft Baden hat sich mit dem Sitze in Baden eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, die Liegenschaft zum «Roten Turm» in Baden anzukaufen und darin einen Gasthof und eine Metzgerei zu betreiben. Die Statuten sind am 2. November 1911 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Wer aus der Genossenschaft austreten will, hat einen ebenbürtigen Ersatz zu stellen. Allfällige Eintrittsgelder werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Ein eigentlicher Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Allfällige Ueberschüsse aus dem Betriebe des Unternehmens werden zu einem Reservefonds angelegt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen je 2 Mitglieder des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Othmar Blunshi, von und in Ennetbaden; Aktuar ist Johann Damian Suter, von und in Baden; Kassier ist Martin Stutz, von Sarmentorf, in Ennetbaden.

Wein, Landesprodukte. — 20. November. Die Firma Johann Rohr in Mägenwil (S. H. A. B. 1903, pag. 186) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma W. Rohr-Steinmann in Mägenwil ist Walter Rohr-Steinmann, von und in Mägenwil. Weinhandlung und Landesprodukte.

Bezirk Brugg

18. November. Die Firma Johannes Suter, Säger u. Holzhandlung, in Lauffohr (S. H. A. B. 1902, pag. 1765), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Jakob Keller-Suter, von und in Brugg, und Johann Thomann-Suter, von und in Lauffohr, haben unter der Firma Keller und Thomann, Sägerei und Holzhandlung, in Lauffohr eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1911 ihren Anfang nimmt. Sägerei und Holzhandlung. Oberdorf Nr. 1.

Bezirk Rheinfelden

Viehhandel. — 20. November. Die Firma Albert Levy-Heim, Viehhandel, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1902, pag. 1057), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen

Häute und Felle. — 18. November. Die Firma E. Jaeggy, Handel in rohen Häuten und Fellen, in Rothrist (S. H. A. B. 1900, pag. 69), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Vini. — 1911. 18 novembre. Proprietario della ditta Severino Carlevare, in Bellinzona, è Severino Carlevare, di Giuseppe, da Fubine Monferato, domiciliato al Molinazzo di Bellinzona. Vendita di vini all'ingrosso.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau d'Echallens

1911. 9 novembre. Sous la raison sociale de Syndicat d'élevage de Bretigny-Cugy-Montherod, il existe une association, ayant pour but l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Le syndicat n'a pas en vue un résultat lucratif. Le siège de l'association est à Cugy, sa durée est illimitée. Les statuts ont été dressés le 19 mars 1911. Les moyens d'action sont entr'autres: a. L'achat et le bon entretien de reproducteurs qualifiés; b. la sélection judicieuse des élèves; c. éventuellement l'estivage du bétail, sur des alpages bien tenus et possédant des abris suffisants; d. l'assurance du bétail pour les cas non

prévus par les assurances officielles. Sont membres du syndicat, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire; cette finance est versée au fonds de réserve. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes, en raison du nombre des titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion; cesse également d'être sociétaire, celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. Tous les apports sont de fin 250 francs. L'ensemble des apports constitue le capital social. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Sur les bénéfices nets de l'exercice annuel, il est prélevé en faveur des titres d'apports un dividende représentant au maximum le 5% du montant de ces titres. Le surplus du bénéfice est versé au fonds de réserve. Les organes du syndicat sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) la commission de vérification des comptes; c) le comité. L'assemblée générale se compose des sociétaires et en représente l'unité versalilé. Le comité est composé de cinq membres; il est nommé pour deux ans et est rééligible. Le président du comité ou le vice-président, conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Toute proposition de dissolution doit être présentée par écrit au président de l'assemblée générale à l'ouverture de la séance, discutée dans cette dernière, et si elle est prise en considération, renvoyée à l'examen du comité, qui l'aurait son préavis dans une nouvelle séance, convoquée à un mois d'intervalle au moins par la votation définitive. La dissolution est rejetée, si elle n'est pas admise par les deux tiers des votants. Le capital social est réparti entre les titres d'apport, le fonds de réserve entre les sociétaires. Le comité est composé de: Fernand Badoux; à Breigny; Morrens, président; Gustave Vaney, à Montherod, vice-président; Félix Paris, à Breigny; s. Morrens, secrétaire; Jules Janin, à Montherod; Jules Dégy, à Cugy, membres.

Bureau de Graveland

Mercerie, épicerie, etc. — 18 novembre. La société en nom collectif Soeurs Rossat, à Bonvillars, mercerie, épicerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. de 1^{er} février 1907, n° 27, page 182), est dissoute dès le 1^{er} novembre 1911. Elle est en conséquence radiée.

Le chef de la maison A. Rossat, à Bonvillars, est Aline Rossat, de Bonvillars, domiciliée. Elle reprend l'actif et le passif de la société «Soeurs Rossat» et continue le même genre de commerce: Mercerie, épicerie, tabacs et cigares.

18 novembre. Dans son assemblée générale du 28 octobre 1911, la Société de fromagerie de Giez, à Giez (F. o. s. du c. du 5 mai 1888, n° 60, page 468), a renouvelé son comité, qui est actuellement composé comme suit: Ami Simonin, président; Alphonse Cruchet, vice-président; Louis Meylan, secrétaire; Henri Duvoisin, caissier, et Fritz Herren, membre, tous domiciliés à Giez.

Bureau de Nyon

Laiterie. — 20 novembre. La raison Jules G. Badel, exploitation de la laiterie, à Prangins (F. o. s. du c. du 18 octobre 1907, page 1798), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

16 novembre. La Banque fédérale (Société Anonyme), dont le siège est à Zurich, avec agence à Vevey (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1894, n° 132, page 536, et du 13 août 1906, n° 340, page 1358), fait inscrire que la procuration conférée à Robert Amiguet, à Vevey, pour l'agence de Vevey, est éteinte. Cette procuration est radiée.

16 novembre. La société anonyme Compagnie du Chemin de fer Territet-Mont-Flauri, à Territet (F. o. s. du c. du 6 avril 1910, n° 91, page 619), a dans son assemblée générale extraordinaire du 10 juin 1911, revisé ses statuts, et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 6 avril 1910, n° 91, page 619: Le capital social a été porté à deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), divisé en cinq cents actions de cinq cents francs, au porteur. Les autres points de la publication du 6 avril 1910 n'ont pas subi de modification.

Achat et vente de titres. — 18 novembre. La société anonyme L'Helvétie, achat et vente de titres, à Vevey (F. o. s. du c. du 7 octobre 1910, n° 256, page 1742), est radiée au bureau de Vevey, ensuite du transfert de son siège à Lausanne, sous la raison sociale Société Financière l'Helvétie, (décisions de l'assemblée générale des 7 et 28 août 1911) (F. o. s. du c. du 17 octobre 1911, n° 257, page 1734).

Articles de ménage. — 18 novembre. Charlotte, née Mayory, vende d'Henri Bertholet de Roche, Aigle et Villeneuve, et Emile Herter, de Balingen (Württemberg), tous deux domiciliés à Montreux, ont constitué, à Montreux (commune des Planches), sous la raison sociale Bertholet & Co, une société en nom collectif, qui commence le 1^{er} novembre 1911. Exploitation d'un commerce d'articles de ménage, branche aluminium et outellerie. Rue du Qual 2.

Bureau d'Yverdon

Hôtel. — 20 novembre. La raison F. Reber, Hôtel de Londres, à Yverdon (F. o. s. du c. du 3 avril 1908, page 582), est radiée pour cause de départ.

Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Outils pour l'horlogerie, bijouterie, etc. — 1911. 13 novembre. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de Le Globe S. A., une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la vente et éventuellement la fabrication d'outils pour horlogerie, bijouterie, dentistes et de toutes pièces et fournitures de petite mécanique. Le siège de la société est à La Chaux-de-Fonds. Sa durée est illimitée, les statuts portent la date du 4 novembre 1911. Le capital social est fixé à la somme de cinq cent cinquante mille francs, divisé en cinq cent cinquante actions de mille francs chacune, nominatives. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 9 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par deux administrateurs ou par un administrateur et un directeur, signant collectivement. Le premier conseil d'administration est composé des membres ci-après: Emile Brodbeck-Hugonot, Georges Emile Brodbeck, Louis Schanz, Edouard Schanz, Louis Hugonot

et Auguste Béguelin, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Dans sa séance du 4 novembre 1911, le conseil a désigné en qualité de directeur, Charles Piaget, également domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Numa Droz n° 170.

Bureau du Locle

15 novembre. La Société de Construction du Locle, société anonyme, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 17 juillet 1888, n° 405, et 24 mai 1909, n° 128, page 918), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 6 novembre 1911. La liquidation sera opérée sous la raison Société de Construction du Locle en liquidation, par son conseil d'administration, qui est autorisé à signer au nom de la société en liquidation.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

4 novembre. Sous la dénomination de Société pour l'exploitation des brevets Fildibus, il est constitué, à Fleurier, une association, qui a pour but d'assurer la sauvegarde et la défense des brevets pris en tous pays pour fildibus automatiques et de mener toutes négociations; ayant trait à la vente et à l'exploitation des dits brevets. Les statuts sont du 2 octobre 1911. La durée de la société est fixée à dix années. La qualité de sociétaire s'acquiert par la propriété d'une part à l'exploitation des brevets, moyennant une demande écrite, agréée par la direction, et le paiement d'une finance d'entrée à raison de vingt-cinq francs (fr. 25) par part. Tout sociétaire a le droit de se retirer de l'association moyennant avertissement préalable d'au moins quatre (4) semaines. En cas de décès d'un sociétaire, ses droits et obligations passent à ses héritiers légaux. Les sociétaires peuvent être astreints au paiement d'une contribution annuelle, toutefois cette obligation cessera lorsque, par suite d'un ou plusieurs versements annuels, les contributions se seront élevées à fr. 25 par part. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle, de telle façon que les engagements de l'association sont uniquement garantis par ses biens. Le bénéfice est constaté par le bilan annuel après déduction des frais d'administration, des pertes éventuelles et des prélèvements pour le fonds de réserve. La direction répartit immédiatement aux co-intéressés, au prorata des parts en leurs mains, les bénéfices nets de sa gestion, après prélèvement des réserves statutaires. Les organes de l'association sont: 1° L'assemblée générale; 2° la direction, composée de trois administrateurs. L'association est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective des trois membres de la direction. La direction est composée de: Georges Borel, de Neuchâtel, directeur de fabrique, à Fleurier; François Maulry, de Môtiers, avocat, à Neuchâtel; et Georges Vavin, Français, avocat, à Paris. Bureau: A la fabrique d'altimètres, à Fleurier.

Genève — Genève — Genève

1911. 17 novembre. La Société de la Fruitière d'Hermance, association ayant son siège à Hermance (F. o. s. du c. du 14 décembre 1908, page 2123), a renouvelé son comité comme suit: Joseph Delarua, Emile Gougain, Eugène Jacquet, Alexis Matingre (déjà inscrits); Jacques Marggi, Paul Saugy et François Mercier; tous à Hermance. L'association est valablement représentée par la signature de la majorité des membres du comité ou par l'un d'eux spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en bonne forme.

17 novembre. La Section Fédérale de Gymnastique des Grottes, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 février 1904, page 317), a modifié ses statuts en ce sens que la dénomination de la société est actuellement Section Fédérale de Gymnastique Genève-Grottes. En outre, dans son assemblée générale du 22 décembre 1910, Edouard Büsschi, au Petit-Saconnex, a été nommé président, Gottlieb Blatner, à Genève, secrétaire, et Emile Jeanrenaud, à Plainpalais, trésorier, lesquels engagent la société par leur signature collective.

17 novembre. Aux termes d'acte passé devant M^{re} Charles Alfred Chéribiez, notaire, à Genève, les 1^{er} et 4 novembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de la Cour Saint Pierre, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente de tous immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève, chez F. Barrelet et Co, Boulevard du Théâtre 2; sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), et est divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, intégralement souscrites et entièrement libérées. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 5 membres, élus pour 3 ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par deux administrateurs, signant conjointement, ou celle d'un seul administrateur, porteur d'une délégation spéciale. Le premier conseil d'administration est composé de trois membres; sont nommés: Edmond Boissier, propriétaire, François Barrelet, banquier, et Frédéric Dominicy, banquier; demeurant tous trois à Genève.

Entreprise du bâtiment. — 18 novembre. La société en nom collectif B. Zaninetti et J. Jacquier, entreprise générale du bâtiment, à Grange-Palquet (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 20 avril 1910, page 724), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1911. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

Entreprises de bâtiments, etc. — 16 novembre. La société en commandite Al Colombo & Co, brevets Philppon pour briques et enduits sulfocalcaires, Entreprises de bâtiments, Articles concernant la construction, aux Abacias (Carouge), dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 10 septembre 1903, page 1393, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Association immobilière. — 18 novembre. L'Association du Clos de Versoix, association, ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 17 mai 1905, page 830), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette association est radiée.

18 novembre. La Société Immobilière Lancy-St-Georges, société anonyme, ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 21 mars 1910, page 508), a dans son assemblée générale du 2 mars 1911, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Etienne Poncet, Jules Albert, Mauret (déjà inscrits), et Charles Poncet, à Genève.

Exploitation de bâtiments. — 18 novembre. La société en nom collectif G. C. Scrinzi et Co, exploitation de bâtiments actuels des consorts Sulzberger, à Carouge (F. o. s. du c. du 22 août 1907, page 1478), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} septembre 1911. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30275. — 13. November 1911, 8 Uhr.

W. Straub-Egloff & Co, Fabrikation,
Turgi (Schweiz).

**Tafel-, Küchen- und Haushaltsartikel in Kupfer,
Messing, Messing vernickelt und Alpaca.**



Nr. 30276. — 17. November 1911, 8 Uhr.

J. R. Zuber, Fabrikation und Handel,
Wättwil (Schweiz).

Handwachsstein

Ko-sana

Nr. 30277. — 13. November 1911, 12 Uhr.

J. Heins Söhne, Produzenten,
Halstenbek (Holstein, Deutschland).

Forstwirtschafts- und Gärtnereierzugnisse



Nr. 30278. — 16. November 1911, 8 Uhr.

G. Zimmerli, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

**Abkühl-, Schmier- und Rostschutzmittel für Eisen-
und Metallbearbeitung.**

Anti-Oxyd

Nr. 30279. — 18. November 1911, 8 Uhr.

**Bergische Werkzeug-Industrie Walther Hentzen & Co,
Reimscheid (Deutschland).**

**Spiralbohrer, Reibahlen, Fräser, Bohr- und Gewinde-
schneidzeuge.**



(Uebersetzung von Nr. 44432 der Firma Bergische Werkzeug-Industrie
Emil Spennemann.)

Nr. 30280. — 30. Oktober 1911, 8 Uhr.

Franz Küstner, Handel,
Dresden (Deutschland).

Maschinen, Vorrichtungen und Verbrauchsgegenstände zur Bearbeitung,
zum Formen, Schmelzen, Reinigen, zur Aufnahme, zum Fortschaffen, zum
Messen, Einspannen und Befestigen von Eisen, Stahl und sonstigen Metallen,
Holz, Horn, Leder, Gummi, Faserstoffen, Geweben, Stein, Erde, Sand,
zum Treiben von Maschinen, zur Herstellung von Modellen, insbesondere
Werkzeugmaschinen, Drehbänke, Bohrmaschinen, Fräsmaschinen, Hobel-
maschinen, Schleif- und Poliermaschinen, Formmaschinen, Kernform-
maschinen, Sandstrahlgebläse, Bestossmaschinen, Winden, Hebezeuge,
Ventilatoren, Gebläse, Hobelbänke, Werkzeuge, Schraubstöcke, Lötlampen,
Schutzbrillen, Oefkannen, Schmiergefässe, Besen, Bürsten, Pinsel, Siebe,
Blasehölge, Formkästen, Glesslöffel und Pfannen, Schaufeln, Oeireiniger,
Schmirgelsteinen, Schleifsteine, Schrauben, Drahtgewebe, Riemenverbinder,
Hohlrollen, Nägel, Formerstifte, Buchstaben und Zellen, Kernstützen,
Formsand, Schleif- und Poliermittel, Riemenhaltungsmittel, Schmier-
mittel, Dichtungsmaterial, Wachschnur, Dübel, Modellack, Bindemittel
für Kohn- und Formsand, Schmelzöfen und Tiegel, Trockenöfen, Treibriemen:

Zickzack

Nr. 30281. — 13. November 1911, 8 Uhr.

Marie v. Weissenfluh, Fabrikation,
Gerlikon (Schweiz).

**Häher-, Kaninchen-, Bienen- und Fischfutter; Mastfutter für Schweine,
Kälber und Milchkühe; Pferdekräftfutter, Geflühlfutter für Schweine,
Blähsuchtpaste für Rindvieh, Strohgelbpulver für Pferde, englisches Huffett,
Bremsenöl, Restitutionsfluid, Koliktropfen, Brunstpulver für Pferde, Wärm-
pulver für Pferde und Hunde, Blumendünger, Dünger für Acker, Wiesen,
Garten und Rebhan.**



Nr. 30282. — 17. November 1911, 4 Uhr.

Schuhfabrik Hassia Emil Liebmann,
Offenbach a. M. (Deutschland).

Schuhwaren.

HASSIA

Nr. 30283. — 18. November 1911, 8 Uhr.

Marie v. Weissenfluh, Fabrikation,
Gerlikon (Schweiz).

Vernickelungsfähigkeit.

Nikolin

Nr. 30284. — 18. November 1911, 12 Uhr.

M. Brunn & Co, Fabrikation,
Fürth i. B. (Deutschland).

Bronzefarben.

Excelsior

Nr. 30285. — 20. November 1911, 8 Uhr.

Rich. Oertmann, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

**Heiz-, Koch-, Brat-, Back- und Grill-Apparate aller Art
für feste, flüssige, gas- und luftförmige Brennstoffe,
Dampf und Elektrizität, feststehend oder beweglich, z. B.
fahrbar eingerichtet.**

NORMALIA

Nr. 30286. — 20. November 1911, 8 Uhr.

Rich. Oertmann, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

**Heiz-, Koch-, Brat-, Back- und Grill-Apparate aller Art
für feste, flüssige, gas- und luftförmige Brennstoffe,
Dampf und Elektrizität, feststehend oder beweglich, z. B.
fahrbar eingerichtet.**

VOCO

Modificazione di ragione sociale

N. 18099-43, 18924-26, 19322, 20062, 21188, 22652. — Secondo iscrizione
del 27 giugno 1908 nel registro di commercio, la Società Anonima
Botta & C. in Locarno, ha modificato la propria ragione sociale in
Saponificio Locarno S. A. — Comunicato all'ufficio e registrato il
20 novembre 1911.

Firma- und Domiziländerung

Nr. 25093. — Laut Eintragung vom 8. Juli 1907 im Handelsregister ist die
Firma Wenger & Hug, Inhaberin dieser Marke, abgeändert worden in
Wenger & Hug, Berner Eteretzelwarenfabrik & Eteregros-
handlung Gmütligen-Bern und hat ihren Wohnsitz von Bern nach
Gmütligen verlegt. — Eingetragen am 17. November 1911.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen

Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux

Jahr	Verkehr — Trafic		Einnahmen — Recettes		
	Personen	Güter	Personen	Güter	Total
	Voyageurs	Marchandises	Voyageurs	Marchandises	Total
1910	7,463,153	1,347,001	6,316,798	10,963,186	17,279,984
1911	7,742,000	1,366,000	6,466,000	10,974,000	17,440,000
Differenz	+ 278,847	+ 18,999	+ 149,202	+ 10,814	+ 160,016
Oktober — Octobre					
1910	68,379,819	10,909,607	66,317,253	86,520,902	152,838,155
1911	70,943,505	11,612,963	67,462,941	91,530,425	158,993,366
Differenz	+ 2,563,686	+ 703,256	+ 1,145,688	+ 5,009,523	+ 6,155,211

Anderer Einnahmen	Gesamt-Einnahmen		Ausgaben		Einnahmehüberschuss	
	Autres recettes	Recettes totales	Dépenses	Excédent des recettes		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
468,863	17,748,847	6,449	9,484,391	3,446	8,264,456	3,003
371,000	17,811,000	6,472	9,994,000	3,652	7,817,000	2,940
-97,963	+ 62,158	+ 23	+ 509,609	+ 186	- 447,456	- 163
Januar-Oktober — Janvier-Octobre						
3,946,292	156,784,447	57,228	90,886,696	33,176	65,897,751	24,063
3,929,810	162,925,176	59,202	96,908,228	35,213	66,014,948	23,989
-16,481	+ 6,138,729	+ 1,974	+ 6,021,532	+ 2,038	+ 117,197	- 64

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft Frankfurt a. M., vom 20. November.)

Kupfer. Die englische Statistik per 15. d. M. zeigt eine weitere Abnahme der Vorräte um 2393 tons; die vergleichenden Zahlen sind: Totalwert am 15. November 1911 59,443, am 31. Oktober 1911 61,836, am 15. November 1910 86,609 tons.

Es zeigt sich von Woche zu Woche immer deutlicher, dass der jetzige Weltverbrauch die Weltzeugung sehr bedeutend übersteigt; in den letzten 6 Monaten bezifferte sich der Mehrverbrauch auf ungefähr 35,000 tons, wovon der weitaus grösste Teil auf Europa entfällt.

Der Standardmarkt zeigte während der ganzen Woche grosse Stetigkeit bei anziehenden Kursen; anfangs der Woche notierte Kasse £ 57, dreimonatlich £ 57.15, am Freitag Kasse £ 57.5, dreimonatlich £ 57.13 9.

Konsumkupfer hat in stärkerem Masse angezogen, Amerika meldet Elektrolyt mit 12 1/2 cents.

Es notieren: Tough £ 60.10 bis £ 61, Best Selected £ 60.10 bis £ 61.10, Elektrolyt £ 59.5 bis £ 59.10, India Sheets £ 70.

Zinn stieg während der Berichtswoche um ungefähr £ 7 für prompte Lieferung und notiert jetzt £ 197 prompt, £ 188 dreimonatlich.

Zink. Die in unserem letzten Bericht erwähnte stärkere Nachfrage hat inzwischen auch auf dem Kontinent sich stärker fühlbar gemacht und zu Preiserhöhungen für alle Marken und Termine geführt. Die Hüttenbestände sind auf ein Minimum zurückgegangen.

Gewöhnliche Marken notieren in London £ 26 1/2 bis £ 26 3/4, besondere Marken £ 27 1/2 bis £ 27 3/4.

Blei. Der anhaltend starke Verbrauch in allen einschlägigen Industriezweigen und die seit Monaten anhaltende Knappheit bei den Hütten hat dem Markt eine grosse Stabilität und den Interessenten die Ueberzeugung gebracht, dass mit der erhöhten Preislage für längere Zeit zu rechnen sein wird.

London notiert fremdes Blei £ 15 1/2 bis £ 15 3/4, englisches Blei £ 16 bis £ 16 1/2.

Aluminium £ 55 bis £ 60, Antimon £ 27 bis £ 28, Silber 25 1/2 d prompt und 25 1/2 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse

Kupfer	Elektro	Best Selected	Zinn			Blei		Zink		Silber
			Kasse	3 monatl.	foreign	engl.	Ord.	Spez.	Warrant	
13. November:										
I. 57	57 1/2	192	186	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4			
II. 56 1/2	57 1/2	58 1/2	61 1/2	192 1/2	187	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4	47 1/2
III. 56 1/2	57 1/2	193 1/2	187 1/2	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4			
14. November:										
I. 56 1/2	57 1/2	194 1/2	187 1/2	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4			
II. 56 1/2	57 1/2	58 1/2	61 1/2	194 1/2	187 1/2	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4	47,0
III. 56 1/2	57 1/2	195	187 1/2	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4			
15. November:										
I. 56 1/2	57 1/2	197	189	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4			
II. 56 1/2	57 1/2	58 1/2	61 1/2	197 1/2	188 1/2	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4	47,2
III. 56 1/2	57 1/2	197 1/2	189	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4			
16. November:										
I. 56 1/2	57 1/2	197 1/2	188 1/2	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4			
II. 57 1/2	57 1/2	59	61 1/2	197 1/2	188 1/2	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4	47,5 1/2
III. 57 1/2	57 1/2	197 1/2	188 1/2	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4			
17. November:										
I. 57 1/2	57 1/2	197	187	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4			
II. 57 1/2	57 1/2	59	61 1/2	197 1/2	188 1/2	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4	47,5 1/2
III. 57 1/2	57 1/2	197 1/2	188 1/2	15 1/2	16 1/4	26 5/8	27 1/4			

— **Einfuhr von überseeischem Gefrierfleisch.** Der Bundesrat hat am 17. November betreffend die Einfuhr von überseeischem Gefrierfleisch folgenden Beschluss gefasst:

- Die Einfuhr von gefrorenem überseeischem Fleisch wird unter nachstehend aufgeführten Bedingungen bewilligt:
- Die kantonalen Regierungen haben dem schweizerischen Landwirtschaftsdepartement (Seuchenpolizei) ein Verzeichnis derjenigen Orte einzureichen, die über die nötigen Gefrier- und Kühleinrichtungen verfügen.
- Der Transport muss bis zur schweizerischen Grenze in zweckmässig eingerichteten Kühlwagen erfolgen. Die Kontrolle hierüber steht den Grenztierärzten zu.
- Sendungen von überseeischem Gefrierfleisch werden, soweit sie nicht für den betreffenden Grenzort selbst bestimmt sind, vom betreffenden Grenzzollamte ohne Revision mit Zollgeleihschein und unter Zollverschluss nach der Bestimmungsstation abgefertigt, woselbst die endgültige Zollbehandlung stattfindet.

Sendungen nach solchen Ortschaften, in welchen sich kein Zollamt befindet, sind durch den Importeur der Oberzolldirektion rechtzeitig anzu-melden, damit letztere einen Zollbeamten abordnen kann. Die dahingehenden Kosten fallen zulasten des Importeurs.

An Stelle der grenztierärztlichen Untersuchung tritt die Untersuchung durch die von den Kantonen hierfür bestimmten Tierärzte.

Art. 5. Es darf nur Fleisch von Tieren des Rindergeschlechtes, sowie von Schafen eingeführt werden.

Von der Beigabe der innern Organe wird abgesehen. Tiere des Rindergeschlechtes werden in Hälften oder in Vierteln, Schafe nur in ganzen Körpern, jedoch ohne Kopf, zur Einfuhr zugelassen.

Art. 6. Das Ursprungszeugnis begleitet die Sendung bis zum Bestimmungsort und ist dem zuständigen Fleischschauer abzugeben, der dasselbe mindestens ein Jahr aufzubewahren hat.

Art. 7. Das Gefrierfleisch ist mit einem quadratischen Stempel zu bezeichnen, dessen Seitenlänge mindestens 4 cm messen und der in lateinischen Schriftzeichen den Namen der Gemeinde und darüber das Wort «Gefrierfleisch» tragen muss.

Art. 8. In den Verkaufslokalitäten ist das Gefrierfleisch durch die zuständigen Aufsichtsorgane täglich zu kontrollieren.

Art. 9. Das Gefrierfleisch muss in allen Verkaufslokalitäten nach Art und Herkunft in einer für das Publikum leicht sichtbaren Weise deutlich bezeichnet werden.

Die Kantone können über die Art und Weise des Feilhaltens, sowie der Bezeichnung, weitergehende Vorschriften aufstellen. Sie können insbesondere vorschreiben, dass der Verkauf nur in besondern Lokalitäten stattfindet.

Art. 10. Die Verwendung von Gefrierfleisch zur Herstellung von Würst-waren ist verboten.

Art. 11. Im übrigen bleiben die Bestimmungen der Verordnung betreffend die Untersuchung der Einfuhrsendungen von Fleisch und Fleischwaren und betreffend das Schlachten, die Fleischschau und den Verkehr mit Fleisch und Fleischwaren vom 29. Januar 1909 auch für das Gefrierfleisch unverändert in Kraft.

— **Deutsche Kolonien.** Wie Generaldirektor Dr. Oechelbaenser-Dessau in einem an der Herbsttagung der technischen Kommission des deutschen kolonial-wirtschaftlichen Komitees gehaltenen Referat ausführte, betrug im Jahre 1910 die Einfuhr an Metallen und Metallwaren nach den deutschen Kolonien in Afrika und der Südsee etwa 33 Millionen Mark, an Maschinen für Landwirtschaft, Industrie und Transport etwa 7 Millionen Mark, insgesamt etwa 40 Millionen Mark; die Einfuhr über den Hafen von Tsingtau an Waren fremden — nicht chinesischen — Ursprungs betrug über 50 Millionen Mark. Den Verkehr mit den deutschen Kolonien in Afrika und der Südsee vermitteln die Deutsche Ost-Afrika-Linie, Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg-Bremer Afrika Linie, Woermann Linie und der Norddeutsche Lloyd mit insgesamt 86 Dampfern mit rund 370,000 Registertons; den Verkehr mit Tsingtau unterhalten die Reichs-Postdampfer. Das gesamte Schiffsmaterial ist fast ausschliesslich Erzeugnis des heimischen Gewerhelfeisses.

Bei einer Gesamteinfuhr Deutschlands im Jahre 1910 von etwa 9 Milliarden Mark betrug die Einfuhr an kolonialen Rohstoffen und Produkten, hinsichtlich deren Bezuges es auf das Ausland angewiesen ist, die Hälfte, nämlich etwa 4 1/2 Milliarden Mark. Die Ziffern der Einfuhr in Deutschland (und Ausfuhr aus den Kolonien) betragen:

Mineralische Rohstoffe und Metalle M. 1,319,264,000 (M. 39,531,000), Tierische Produkte (ausser Wolle) M. 824,753,000 (M. 6,374,000), Rohbaumwolle M. 560,900,000 (M. 1,208,000), Wolle (roh und gekämmt) M. 469,400,000 (M. 52,000), sonstige Faserstoffe M. 138,531,000 (M. 4,251,000), Oelrohstoffe M. 304,252,000 (M. 14,983,000), Kautschuk und Guttapercha M. 270,400,000 (M. 18,493,000), tropische Hölzer und Gerbstoffe Mark 33,000,000 (M. 617,000), tropische Nahrungs- und Genussmittel M. 564,000,000 (M. 4,491,000). Einer Gesamteinfuhr dieser kolonialen Rohstoffe und Produkte in Deutschland von M. 4,484,500,000 steht also eine Ausfuhr der gleichen Produkte aus den deutschen Kolonien von nur M. 90,000,000 gegenüber.

Dieser Vergleich zeigt, dass die Kolonien Deutschlands vorläufig nur einen kleinen Teil des Bedarfs an kolonialen Rohstoffen und Produkten zu decken vermögen.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 22. November an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123 65	für 100 Mark
Oesterreich	» 105 45	» 100 Kronen
Ungarn	» 105 45	» 100
Belgien	» 99 95	» 100 Franken
Grossbritannien und Island	» 25 30	» 1 Pfund Sterling

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 22 novembre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123 65	pour 100 marcs
Autriche	» 105 45	» 100 couronnes
Hongrie	» 105 45	» 100
Belgique	» 99 95	» 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25 30	» 1 livre sterling

— **Récoltes du vin en France.** Le Journal officiel publie le tableau ci-après dressé par l'administration des contributions indirectes:

Départements	Année 1911			Année 1910		
	Stock	Récolte	Total	Stock	Récolte	Total
Aude	163,825	5,135,130	5,298,955	359,621	2,036,652	2,396,273
Bouche-du-Rhône	41,975	904,367	946,332	51,437	684,340	735,778
Gard	76,000	3,050,000	3,126,000	61,879	2,861,460	2,923,339
Hérault	315,495	10,685,152	11,000,647	181,583	10,950,368	11,131,951
Marne	12,996	138,667	151,613	23,115	9,836	31,951
Pyénées-Orientales	87,341	2,974,222	3,061,563	75,290	2,584,055	2,659,345
Rhône	79,787	952,573	1,032,310	207,782	141,035	348,817
Saône-et-Loire	89,340	806,599	895,939	254,739	117,431	372,230
Totaux	866,709	24,648,700	25,515,409	1,214,506	19,335,177	20,549,683

Technischer Direktor

Erste schweizerische Eisenkonstruktionswerkstätte

für Brücken- und Hochbau

sucht zu sofortigem Eintritt, eventuell auf 1. Januar 1912 (Za 18349) (3050.)

technischen Direktor

Offerten mit Angabe des Bildungsganges und der bisherigen praktischen Betätigung, sowie der Saläransprüche sind unter Chiffre **Z Z 15360** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**, zu richten.

Telegramm: Fides

Telephon 102.87

Zürcher Trenhand-Vereinigung

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstrasse 69

(4876 Z) 2162,

Zürich I

Absolut unabhängiges Institut

Revisionen
Gutachten

Formelle Durchführung der Gründung von Aktiengesellschaften und Genossenschaften. Besorgung der formellen Geschäfte schweiz. Aktiengesellschaften, die im Inland lediglich ihr Domizil verzeihen (z. B. Plantagen- u. Trustgesellschaften).

Liquidationen
Sanierungen

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz (492G) **Internationale Spedition, Verzollung** (250.)
Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

MISE AU CONCOURS DE TRAVAUX

Sont mis au concours les travaux d'entreprise générale pour la construction d'un **bâtiment des douanes à Meudon près les Verrières**

Les plans, le cahier des charges et les formulaires de soumission sont déposés au bureau des douanes à **Meudon**. Un architecte de la direction soussignée s'y trouvera le **28 novembre**, pour donner les renseignements complémentaires.

Les soumissions doivent parvenir à la Direction des Constructions fédérales d'ici au **2 décembre prochain**, sous pli fermé, affranchi et portant la mention extérieure: « Soumission pour douane à Meudon. » (9244 Y) (3042 I)

Berne, le 17 novembre 1911.

La Direction des Constructions fédérales.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (917.)

4 1/4 % Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von (4018 Z) 2494,

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig kündbar nach Ablauf von drei Jahren, auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.

Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.

übernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei **Gebr. Schläpfer, Weinfelden** 2809 I

Kistenfabrik

R. Gintzburger & Fils • Romanshorn •

empfiehlt sich zur Lieferung

aller Arten Kisten

Vorschläge und zugeschnittener Kistenbretter roh und gehobelt
Vorteilhafte Einrichtung mit neuesten Maschinen ermöglicht uns exakte und prompte Ausführung jeden Auftrages bei (3728 G) bescheidenen Preisen. 2406,

Ständige Lager von 400 Waggons trockener Bretter



Schweizerische Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik

Kohlenstift

für elektrische Beleuchtung

Elektrocarbon A.-G.

Niederglatt (Kanton Zürich)

1910,

Aktienbrauerei zum Sternenberg

vorm. Gebr. Zeller, Basel

Gemäss § 9 der Gesellschaftsstatuten werden die Aktionäre auf **Montag, den 11. Dezember 1911**, nachmittags 2 Uhr, ins **Hotel Metropole und Monopole (1. Stock), Basel**, zur

ordentlichen Generalversammlung

der Aktienbrauerei zum Sternenberg, vormals Gebrüder Zeller, in Basel, einberufen zur Erledigung folgender

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und Bilanz für das Jahr 1910/1911 und bezügliche Entlastungen.
2. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
3. Verwaltungsratswahlen.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten derselben gemäss § 20 der Gesellschaftsstatuten.

Der Jahresbericht und der Gewinn- und Verlust-Konto liegen vom **25. November 1911** an in **Basel** bei der **Direktion der Gesellschaft, Grenzacherstrasse 487**, in **Zürich** bei Herren **Julius Bär & Cie.** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche der Generalversammlung beizuwohnen wünschen, haben ihre Aktien gemäss § 11 der Gesellschaftsstatuten vor dem **7. Dezember 1911** bei einer der vorgenannten Stellen zu hinterlegen.

Basel, den 21. November 1911.

Der Verwaltungsrat.

Aktienbrauerei Basel

Gemäss Art. 4 der Statuten werden die Aktionäre der Aktienbrauerei Basel eingeladen zur

28. ordentlichen Generalversammlung

am **Mittwoch, den 6. Dezember 1911**, nachmittags 4 Uhr, in den **Saal der Zunft zu Kohlentun in Basel**.

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1910/1911, sowie des Berichtes der HH. Rechnungsrevisoren.
2. Feststellen der Dividende.
3. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
4. Verwaltungsratswahl. (7425 Q) (3048 I)

Eintrittskarten sind gegen Deponierung der Aktien, oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz nebst Jahresbericht zu beziehen beim **Bureau der Gesellschaft**, sowie bei den Herren **Ehlinger & Cie., La Roche Sahn & Cie. und A.-G. von Spayr & Cie.** vom **23. November bis 5. Dezember**.

Vom **28. November** an liegt der Rechnungsabschluss und der Revisionsbericht im Original im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 21. November 1911.

Der Verwaltungsrat.

Un bon employé

de toute confiance, de moralité parfaite, ayant de l'initiative et s'intéressant aux affaires, trouverait place dans une maison de gros pour travaux de bureau et au besoin quelques voyages. Inutile de se présenter sans excellentes références. Offres sous Chiffre **N 3033 HB** à **Haasenstein & Vogler, Berne**.



Energischer (3062), (410)

Bankbeamter

mit umfassenden Kenntnissen im Effektenwesen, die drei Landessprachen in Wort und Schrift beherrschend, sucht Stellung.

Offerten unter Chiffre **Te 5083 Z** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich**.

Kaufmann

27 Jahre alt, aus bester Familie, mit mehrtjähriger Praxis im In- und Ausland, sucht Vertrauensposten, oder sich in nachweisbar gut rentablem Geschäft aktiv zu betätigen. Einlage **10-30 Mille**. (3054.)

Gefl. Offerten unter **Te 7432 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel**.

Un commerçant

dans la force de l'âge, très au courant de la branche tissus, draperie et confections (3052.)

cherche engagement

comme voyageur ou représentant pur la Suisse romande. Références et garanties à disposition.

Adresser les offres sous chiffre **Be 9216 Y** à **Haasenstein & Vogler, Berne**.



Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren enthält Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandoz** Nachr. von J. Calme-Bobert Firma gegr. in 1820 50 Rue Léopold-Robert 50 La Chaux-de-Fonds (St)

Verlangen Sie Katalog. Preisofferten u. Muster- sendungen. (2043 G)

Pour négociants, Industriels ou

(4878 N) fabricants (2802.)

A vendre, à de très favorables conditions, à **La Chaux-de-Fonds**, un **BON IMMEUBLE** comprenant une maison d'habitation et de vastes locaux contigus utilisés comme fabrique et ateliers, mais convenant aussi à merveille pour toute autre destination. Facilités de paiement. S'adresser au notaire **Charles Barbier, à St-Aubin (Neuchâtel)**.

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES

Ornx obtenus, pour en 1895 LA CHAUX-DE-FONDS.

MATHEY-DORET Ingr. Conseil (21002 G) 79

Beteiligung

Vertrauenswürdig, gesetzter Mann, wünscht sich an solidem kaufm. Geschäft mit einer successiven Einlage von **10-20 Mille** gegen Sicherstellung aktiv zu beteiligen. Ostschweiz bevorzugt.

Gefl. Offerten u. Chiffre **Te 5055 Z** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich**. (3047.)

Zu verkaufen

in einer Kantonshauptstadt der Zentralschweiz:

3 Häuser

in Bahnhof-Nähe

Unter Umständen würde für einen Teil der Kaufsumme günstig gelegenes Terrain in Tausch genommen. (2967) Anfragen sub Chiffre **S 8839 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern**.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern** Pfistergasse 22 1200

Verlangen Sie gratis

die unverbindliche Vorführung unserer

Victoria-Copiermaschine

Vorzüge sind:

- Saubere, scharfe Copien.
- Billigstes Copierverfahren. (2892)
- Grösste Ordnung in der Registratur.
- Hunderte von erstklassigen Referenzen.

Generalvertreter für die ganze Schweiz:

Jean Steiner & Co., Basel

Le Grand Hôtel

Société Anonyme des Hôtels Beau-Site et Richemont
à LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **lundi, 27 novembre 1911, à 11 heures du matin**
(bureau 10 1/2 h.), à l'Hôtel Beau-Site.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Autorisation d'emprunt.
- 2° Augmentation du capital social.
- 3° Modification aux statuts.
- 4° Ratification de cession de terrain à la commune de Lausanne.

Messieurs les actionnaires peuvent retirer les cartes d'admission à l'assemblée générale extraordinaire, à la Banque Populaire Suisse, Rue Mauborget 12, contre présentation des titres ou certificats de dépôt de banque, jusqu'à **lundi, 27 courant, à 10 heures du matin.**

Le dîner qui devait avoir lieu le jour de l'assemblée générale ordinaire et qui avait été supprimé en raison du décès de notre très regretté directeur de l'Hôtel Richemont, M. Laspé, suivra l'assemblée. (15295 L) (2998 1)

Aktiengesellschaft Leu & Co.

ZÜRICH

Hypothekar- und Handelsbank

Gegründet 1755

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 28. November 1911, vormittags 10 1/2 Uhr** in den grossen Saal des Zunfthauses zur „Zimmerleuten“ eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 17. März 1911.
2. Statutenrevision und Erhöhung des Aktienkapitals.

Die Stimmkarten zu dieser Generalversammlung können vom **18. November 1911** an bezogen werden:

- in **Zürich:** an unserer Weitschriftenkasse (Hauptbank) und bei unseren Depositenkassen,
- in **Basel:** bei der Basler Handelsbank, bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei den Herren A. Sarasin & Co.,
- in **Bern:** bei der Berner Handelsbank,
- in **Genève:** bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei den Herren Hentsch & Co.,
- in **St. Gallen:** bei den Herren Wegelin & Co.

Gemäss § 17 unserer Statuten ist für die Beschlussfassung über Traktandum 2 notwendig, dass die absolute Mehrheit unserer Aktien an der Generalversammlung vertreten sei. Wir bitten daher dringend um zahlreiches Erscheinen. Wir sind gerne bereit, die Vertretung von Aktionären zu übernehmen. Zu diesem Zwecke ist uns die Stimmkarte (mit unterzeichneter Blanko-Vollmacht auf der Rückseite) zu übersenden. Der Antrag des Verwaltungsrates zu Traktandum 2 kann gleichzeitig mit der Stimmkarte bezogen werden. (4947 Z) (3001 1)

Zürich, den 13. November 1911.

Namens des Verwaltungsrates

der Aktiengesellschaft Leu & Co.,

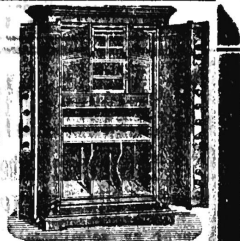
Der Präsident:

E. Usteri-Pestalozzi.

Komplette Bureau-Einrichtungen



Bureauöbel jeder Art: Kassenschränke
Akten-, Bücher- und Zeichnungsschränke
Moderne Karten-Registrieren
Korrespondenz-Registrieren
Illustrierte Preislisten gratis



Markwalder & Ganz, St. Gallen

Société The Majestic Palace-Hôtel à NICE

Les actionnaires de la Société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 27 novembre 1911, à 3 1/2 heures de l'après-midi**
au GRAND HOTEL DE TERRITET

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Propositions individuelles.

(27748 L) (3014 1)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la société, 34, Rue du Simplon, à Vevey, dès le 17 novembre 1911.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres, chez MM. Guénot, de Gautard et Cie., à Vevey, du 17 au 25 courant.

Vevey, le 2 novembre 1911.

Le conseil d'administration.

Actienbrauerei Zürich = ZÜRICH =

XXII. ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **XXII. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen auf

Freitag, den 8. Dezember 1911, nachmittags 4 1/2 Uhr

in's **Casino Unterstrass (kleiner Saal)**

Traktanden:

1. Protokoll der XXI. ordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1910.
2. a) Abnahme der Jahresrechnung 1910/11. Entgegennahme des Berichtes der Revisoren und Décharge-Erteilung.
b) Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich Veränderung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahlen.
4. Mitteilungen.

(5059 Z) (3046 1)

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom **24. November 1911** an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen den in § 10 der Statuten bezeichneten Ausweis über den Aktienbesitz vom **26. November bis 5. Dezember a. c.** im Bureau der Gesellschaft und beim Bankhaus Kugler & Co. bezogen werden.

Zürich, den 11. November 1911.

Der Verwaltungsrat.

Schwyzer Strassenbahnen A.-G. in Schwyz

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 9. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr

im grossen Saal des Rathhauses zu Schwyz

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Konstatierung der Zeichnung des neuen Aktienkapitals und der ersten Einzahlung (20 %) auf dasselbe. (5260 Lz) 3040.
3. Demission der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates zwecks Ermöglichung der Neubestellung desselben nach § 14 der neuen Statuten.

Die Stimmkarten werden gegen Aktienausweis im Versammlungslokal verabfolgt.

Schwyz, den 20. November 1911.

Namens des Verwaltungsrates:

Theodor Schuler-Real, Präsident.

Josef Gemach, Vicepräsident.